10 Versicherungs- und Vorsorgetipps für Fachkräfte aus dem Ausland

Wer nach Deutschland zieht, sollte sich und seine Familie gezielt absichern – nicht gegen alles, sondern gegen das, was finanziell wirklich weh tun würde. Hier sind die 10 wichtigsten Punkte und die Risiken, die Sie im Auge behalten sollten:

1. **Bedarfsanalyse**: Bevor Sie eine Versicherung abschließen, prüfen Sie Ihre Lebenssituation: Wohnen Sie zur Miete, haben Sie Familie, ein Auto oder ein Haustier? Welche Risiken könnten Sie finanziell wirklich hart treffen? Danach richtet sich, was Sie brauchen – und was nicht.
2. **Private Haftpflichtversicherung**: Die wichtigste private Versicherung: Wer anderen einen Schaden zufügt, haftet in Deutschland unbegrenzt mit seinem gesamten Vermögen. Gesetzlich ist sie keine Pflicht, viele Vermieter verlangen aber einen Nachweis. Achten Sie auf mindestens 10 Mio. Euro Deckungssumme, Mietsachschäden und den Verlust fremder Schlüssel.
3. **Hausratversicherung**: Sie ersetzt Möbel, Kleidung und Elektronik zum Neuwert bei Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus. Die Versicherungssumme sollte dem tatsächlichen Wert entsprechen. Sinnvolle Zusatzbausteine: Fahrraddiebstahl und Elementarschäden wie Starkregen und Überschwemmung.
4. **Krankenversicherung**: Sie ist in Deutschland Pflicht. Arbeitnehmer bis zur Versicherungspflichtgrenze (2026: 77.400 Euro brutto im Jahr) sind gesetzlich versichert und wählen ihre Krankenkasse frei; wer mehr verdient oder selbständig ist, kann sich privat versichern. Für Visa ohne deutsche Sozialversicherung ist ein privater Schutz nachzuweisen. Mehr: Krankenversicherung für Ausländer.
5. **Kfz-Versicherung**: Versichert ist das Fahrzeug, nicht der Fahrer. Die Kfz-Haftpflicht ist für jedes zugelassene Fahrzeug Pflicht; für die Zulassung braucht man eine eVB-Nummer. Lassen Sie sich schadenfreie Jahre aus dem Ausland bescheinigen – viele Versicherer rechnen sie an. Wechselstichtag für die meisten Verträge ist der 30. November.
6. **Haustiere**: Halter haften für ihr Tier auch ohne eigenes Verschulden. Die Hundehaftpflicht ist in mehreren Bundesländern für alle Hunde Pflicht, in den übrigen für bestimmte Hunde. Hunde müssen außerdem zur Hundesteuer angemeldet werden. Wegen gestiegener Tierarztkosten kann sich eine Tierkranken- oder OP-Versicherung lohnen.
7. **Berufsunfähigkeitsversicherung**: Sie sichert Ihr Einkommen, wenn Sie wegen Krankheit oder Unfall nicht mehr arbeiten können. Die gesetzliche Absicherung ist gering, besonders für Neuankömmlinge mit kurzer Beitragszeit. Je jünger und gesünder Sie beim Abschluss sind, desto günstiger.
8. **Risikolebensversicherung**: Wichtig, wenn Partner oder Kinder finanziell von Ihnen abhängig sind oder ein Kredit abgesichert werden soll. Sie zahlt im Todesfall eine vereinbarte Summe an die Hinterbliebenen und ist meist deutlich günstiger als eine Kapitallebensversicherung.
9. **Altersvorsorge**: Neben der gesetzlichen Rente lohnt sich ein Blick auf die betriebliche Altersvorsorge, bei der sich viele Arbeitgeber beteiligen, und auf private Vorsorge. Klären Sie auch, ob Rentenzeiten aus Ihrem Herkunftsland über ein Sozialversicherungsabkommen angerechnet werden.
10. **Regelmäßig überprüfen**: Lebensumstände ändern sich – Heirat, Kinder, ein Umzug oder ein neues Auto. Prüfen Sie Ihre Verträge mindestens einmal im Jahr und achten Sie auf Kündigungsfristen. Was Mieter nicht brauchen: Gebäude- und Elementarschadenversicherung für das Haus – das ist Sache des Eigentümers.

Telefon und Fax:
Tel: + 49 (0) 40 - 278 78 – 904
Fax: + 49 (0) 40 - 278 78 – 906

Anders Consulting | Anja Anders
consulting@anders-relocation.de
www.anders-relocation.de

Postanschrift:
Dorotheenstraße 108
D-22301 Hamburg, Germany

Risiken im Auge behalten:

- **Unterversicherung**: Stellen Sie sicher, dass Ihre Versicherungssummen ausreichen, um im Schadensfall die tatsächlichen Kosten zu decken.
- **Überversicherung**: Zahlen Sie nicht für Risiken, die nicht existieren oder doppelt abgesichert sind. Handy-, Brillen- oder Reisegepäckversicherungen sind meist überflüssig.
- **Bedingungen verstehen**: Lesen Sie die Bedingungen – und fragen Sie nach einer englischen Fassung und einer Schadenhotline auf Englisch.
- **Preis-Leistungs-Verhältnis**: Vergleichen Sie nicht nur den Preis, sondern auch, was abgedeckt ist. Die billigste Police nützt nichts, wenn sie im Schadenfall nicht zahlt.
- **Selbstbehalt**: Ein höherer Selbstbehalt senkt die Prämie, bedeutet aber höhere Kosten im Schadensfall.

Ihr Relocation-Consultant erklärt Ihnen das deutsche Versicherungssystem, klärt Ihren Bedarf und unterstützt Sie dabei, Ihr persönliches Portfolio selbst zusammenzustellen. Mehr unter anders-relocation.de/versicherungen-fuer-expats. Anders Consulting vermittelt keine Versicherungen und erbringt keine Rechtsdienstleistungen.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2026

Telefon und Fax:
Tel: + 49 (0) 40 - 278 78 – 904
Fax: + 49 (0) 40 - 278 78 – 906

Anders Consulting | Anja Anders
consulting@anders-relocation.de
www.anders-relocation.de

Postanschrift:
Dorotheenstraße 108
D-22301 Hamburg, Germany